

DIE UNGEWOLLTEN – DIE IRRFAHRT DER ST. LOUIS mit Robert Geisendörfer Preis 2021 ausgezeichnet

Preisträger werden in 3sat-Dokumentation am 10. Oktober um 12:15 Uhr gewürdigt

Potsdam, 6. Oktober 2021. Das Dokudrama DIE UNGEWOLLTEN – DIE IRRFAHRT DER ST. LOUIS wird mit dem Robert Geisendörfer Preis 2021 ausgezeichnet und hat sich damit gegen Einreichungen der vergangenen zwei Jahre durchgesetzt. Pandemiebedingt 2020 ausgesetzt, wird der Robert Geisendörfer Preis für Hörfunk- und Fernsehproduktionen 2021 als 45-minütige Dokumentation gefeiert, die den Medienpreis der evangelischen Kirche vorstellt und am Sonntag, 10. Oktober, um 12:15 Uhr ausgestrahlt wird. 3sat-„Kulturzeit“-Moderatorin Vivian Perkovic besucht darin die Preisträger:innen und stellt ihre Werke aus den Bereichen Kindermedien, Radio und Fernsehen vor, ab heute ist die Dokumentation zudem bereits in der [3sat Mediathek](#) abrufbar.

Begründung der Jury: Der dokumentarische Spielfilm „Die Ungewollten“ erzählt die wahre Geschichte der Flucht von 900 deutschen Juden aus Nazideutschland und ihrer Irrfahrt mit dem mächtigen Passagierschiff St. Louis. Es gelingt Drehbuch und Regie, dieses Drama in einem genauen und fokussierten Kammerspiel zu erzählen. Seine Wucht erhält der Film auch durch die Schauspieler: Die Präsenz von Ulrich Noethen, der die Rolle des Kapitäns Schröder mit ruhiger, nachdenklicher Würde verkörpert, trägt die Produktion, ebenso wie Britta Hammelstein als Martha Stern – und die großartige Musik, die den Film weitertreibt.

Der Preis wird verliehen an Britta Hammelstein (Schauspieler:in), Ulrich Noethen (Schauspieler), Susanne Beck (Autor:in), Thomas Eifler (Autor) und Ben von Grafenstein (Regie).

Marc Lepetit, Produzent UFA Fiction und Geschäftsführer UFA Documentary: „Der Film ist ein universeller Stoff um Mitgefühl und Menschlichkeit. Die Ereignisse der St. Louis sind nicht nur historisch bedeutsam, sondern auch heute noch genauso aktuell wie damals. Dass unser Film nun mit dem Robert Geisendörfer Preis ausgezeichnet worden ist, freut mich sehr. Und bestärkt uns in dem Vorhaben, solch bedeutende Stoffe immer wieder zu suchen und zu finden und diese Geschichte heute zu erzählen.“

DIE UNGEWOLLTEN – DIE IRRFAHRT DER ST. LOUIS handelt von der Irrfahrt von mehr als 900 jüdischen Flüchtlingen, die voller Zuversicht 1939 den Hamburger Hafen an Bord der St. Louis verlassen: Nazi-Deutschland hinter sich, die Freiheit vor sich. Ein Visum für Kuba verspricht ein Leben ohne Angst. Doch Havanna, Hauptstadt des Inselstaates, verweigert die Einreise. Kapitän Gustav Schröder nimmt Kurs auf die USA. Doch auch Washington lässt die St. Louis nicht in einen sicheren Hafen. Weitere Staaten, darunter Kanada, verweigern ebenfalls die Aufnahme. Die Fahrt in die Freiheit gerät zur Odyssee auf dem Atlantik. An Bord machen die Worte Selbstmord und Meuterei die Runde. Die St. Louis erhält die Order, zurück nach Europa, zurück nach Nazi-Deutschland. Eine jüdische Hilfsorganisation verhandelt fieberhaft. Schließlich kann das Schiff der Hamburger Reederei Hapag in Antwerpen einlaufen. Die Flüchtlinge werden nach einem festen Schlüssel auf die Länder Holland, Belgien, Frankreich und England verteilt. Im Zweiten Weltkrieg werden fast ein Drittel der Passagiere der St. Louis von den Nazis ermordet.

Das Dokudrama DIE UNGEWOLLTEN – DIE IRRFAHRT DER ST. LOUIS erinnert an die dramatische Reise. Dokumente aus dem Nachlass von Kapitän Schröder, Interviews mit den letzten noch lebenden Zeitzeug:innen, Fotografien und beeindruckendes Archiv-Material zeugen von der Irrfahrt auf dem Atlantik.

DIE UNGEWOLLTEN – DIE IRRFAHRT DER ST. LOUIS ist eine Produktion der UFA Fiction im Auftrag von NDR, HR, RBB und SWR für Das Erste, gefördert mit Mitteln der nordmedia- Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH, unterstützt durch das Instituto do Cinema e Audiovisual (ICA) und Turismo de Portugal. Produzenten sind Marc Lepetit und Benjamin Benedict, Producer Philipp Griess. Die Redaktion im NDR haben Marc Brasse und Silke Schütze, im HR Esther Shapira, im RBB Rolf Bergmann und im SWR Ulrike Becker. Die Erstausstrahlung erfolgte am 21. Oktober 2019 um 20:15 Uhr im Ersten.

Über UFA FICTION

UFA Fiction vereint die Top-Kreativen der deutschen Fernsehbranche unter einem Dach und liefert seit Jahren dauerhaft Quotenerfolge und herausragende fiktionale Programme. Das Unternehmen bündelt die Produktionsaktivitäten der UFA in den Bereichen Reihe & Serie, TV-Movie, Event und Kinofilm und verfügt damit über ein bemerkenswertes Portfolio, das die deutsche Fernsehlandschaft nachhaltig geprägt hat. Viele Produktionen waren nicht nur große Publikumserfolge, sondern wurden vielfach mit nationalen und internationalen TV- und Filmpreisen ausgezeichnet, darunter auch zweifach mit dem International Emmy Award, und ins Ausland verkauft. Dazu gehören unter

anderem erfolgreiche Kinofilme wie DER MEDICUS oder DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, Event- und High End Drama Formate wie DEUTSCHLAND83/86/89, KU'DAMM 56/59/63, CHARITÉ, UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER sowie die quotenstarken und langlaufenden Krimi-Reihen und -Serien wie EIN STARKES TEAM und SOKO LEIPZIG. Geschäftsführer:innen der UFA Fiction sind Benjamin Benedict, Markus Brunnemann, Ulrike Leibfried und Sebastian Werninger.

Pressekontakt UFA:

Janine Friedrich
Manager Public Relations
janine.friedrich@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 379

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | https://twitter.com/ufa_production